

Dr. Marie-Luise Conen Heinrich-Seidel-Str. 3 12167 Berlin Tel. 030 – 7954716 Fax 030 – 7954717 www.context-conen.de

Zertifikat

Frau Rena Gums

hat eine gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) sowie der Systemischen Gesellschaft (SG) dreijährige berufsbegleitende Weiterbildung in

Systemischer Therapie und Beratung mit dem Schwerpunkt Familientherapie/Familienberatung

erfolgreich abgeschlossen und ist anerkannt als

Systemische Therapeutin/Beraterin (DGSF/SG)

Für den erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Weiterbildung vom Oktober 2015 bis Oktober 2018 wurden folgende Leistungen erbracht:

300 Stunden	Theorie und	Praxis systemischer Therapie und Be	ratung
JUNE STUDIOCII	I HOOFIC UHG	Taxis systemisence Therapic und De	latung

150 Stunden Supervision von mindestens 2 Arbeitssitzungen per Video oder Live-Konsultationen

150 Stunden Selbsterfahrung

100 Stunden Regelmäßige Teilnahme an einer Studiengruppe/ Intervisionsgruppe

(Nachweise lagen vor)

200 Stunden Klientenbehandlung in Kurzprotokollen nachgewiesen

4 Ausführlich dokumentierte abgeschlossene therapeutische Prozesse /

Beratungsprozesse, von denen einer mindestens 10 Gespräche umfasst

Kontinuierliche Teilnahme

Halbjährliche Selbstevaluationen der Klientenarbeit Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium

Berlin, den 21.10.2019

Dr. Marie-Luise Conen, Leiterin der Weiterbildung

Anerkannte LehrtherapeutInnen des Instituts

Dr. Marie-Luise Conen (DGSF/SG)

Dr. Katharina Dech-Bender (DGSF/SG)

Dr. Angelika Golz (DGSF/SG)

Inhalte der Weiterbildung

		0

1.	Theoretischer Ten
1.1.	Einführung in die Grundlagen der System- und Kommunikationstheorien

- 1.2. Therapeutische Grundhaltungen, tragfähige Kontaktgestaltung in der therapeutischen Kooperation mit Klienten
- 1.3. Mehrgenerationenperspektive
- 1.4. Analyse relevanter Kontexte

Theoreticahon Tail

1.5. Symptom/-Problemstabilisierende Familienorganisation Stieffamilien, Einelternfamilien, Partnerkonflikte/- und krisen, Trennungen u. Scheidungen, Misshandlungen, Sexueller Missbrauch, Gewalt in Paarbeziehungen, Suizidalität von Klienten

2. Interview- und Interventionstechniken

- 2.1. Kontaktaufnahme mit dem Klienten/ Klientensystem
 - Planung und Hypothesenbildung vor dem Erstinterview
- Systemdiagnostische Modelle und Beschreibungsmöglichkeiten von Mustern und Beziehungsstrukturen
- 2.3. Erstinterview und weitere Gespräche
- 2.4. Kooperationsfördernde Vorgehensweisen bei unmotivierten Klienten
- 2.5. Systemische Therapie / -Beratungstechniken
- 2.6. Methoden der strukturelle Familientherapie
- 2.7. Ressourcen- und lösungsorientierte Paar- und Familientherapie
- 2.8. Arbeit mit sogen. unmotivierten Klienten und in Zwangskontexten
- 2.8. Konzepte systemischer Einzeltherapie/-beratung und Gruppentherapie/-beratung
- 2.9. Interventionsformen bei Krisen- und Belastungssituationen von Klienten
- 2.10. Interventions- und Verschreibungsmöglichkeiten zum Abschluss einer Sitzung
- 2.11. Kooperationsfördernde Interventionstechniken mit anderen Helfersystemen
- 2.12. Kinder in Familientherapie

3. Selbsterfahrung

Familienrekonstruktion/ Skulpturarbeit/ Aufstellungsarbeit Analyse der eigenen Tätigkeit unter Berücksichtigung des sozialen und institutionellen Kontexts der therapeutisch-beraterischen Arbeit



Bestätigung des Weiterbildungsinstitutes

eratung und Familientl	nerapie (DGSF)				
	F/DFS am . 95.20.16				
apieweiterbildung	anerkannt worden ist,				
	janein				
Der/die TeilnehmerIn hat während der Weiterbildung an folgenden Unterrichtseinheiten teilgenommen und folgende Leistungen erbracht:					
Anerkannt im Rahmer eines <u>Quereinstiegs</u>	Am eigenen Institut				
UE	300 NE				
UE	150 UE				
UE	150 UE				
	OE				
UE	200 UE				
UE					
	200 UE 200 UE				
	chtlinien der DGSF/DA apieweiterbildung an folgenden Unterrich Anerkannt im Rahmen eines <u>Quereinstiegs</u> UEUE				

Name und Adresse des Weiterbildungsinstitutes (Stempel):

Institutur systemische
Theorpia und Beratung
Or. Marie-Mee Conen
Heinrich-Seidel-Straße 3 * 12167 Berlin
Telefon D 030 - 795 47 16

Telefon © 030 - 795 47 16

Datum und Unterschrift der Institutsleitung